

Meerbuscherstr. 41

Tel. 02159 / 51368; Fax 02159 / 528143

Bankverbindung :

Sparkasse Neuss, BLZ 305 500 00, Kt. Nr. 21 83 62

Meerbusch den 2005-08-16

Anlage ... zu TOP I 2.
der Sitzung des Bau-
und Umweltausschusses
vom 01.09.05

Stadt Meerbusch
Poststelle
Eing: 17. Aug. 2005

Abs.: B'90/Grüne, Ratsfraktion, Meerbuscherstr. 41
40 670 Meerbusch

An

An den Vorsitzenden des
Bau- und Umweltausschusses
Wolf Meyer-Ricks

Stadt Meerbusch über
- Service Zentrale Dienste -

Eingang
18. AUG. 2005
Fachbereich 6

Anfrage zur Energieversorgung

Sehr geehrter Herr Meyer-Ricks,

wir bitten Sie, das Thema Konzepte in der Energieversorgung auf die Tagesordnung des nächsten Bau- und Umweltausschusses am 1. September 2005 zu setzen und eine Aussprache zu ermöglichen.

Zur Vorbereitung auf diese Thematik richten wir an die Verwaltung die folgenden Fragen:

1. Welche technischen Möglichkeiten sind z.Zt. verfügbar, um im Rahmen von Siedlungsbau und Gewerbeansiedlung Wärmeversorgung durch Nahwärmenetze vorzunehmen? Welche Wärmequellen kommen in Betracht?
2. Bestehen entsprechende technische Möglichkeiten für die gemeinsame (zentrale) Stromversorgung?
3. Welche Vor- und ggf. Nachteile haben solche Versorgungslösungen?
4. Gibt es in Meerbusch bzw. den Nachbargemeinden Beispiele für solche Versorgungslösungen bzw. entsprechende Planungen?
5. Können Festlegungen für eine zentrale Wärmeversorgung, ggf. auch Stromversorgung, im Rahmen der Bauleitplanung getroffen werden?
6. Wie kann eine Kommune sonst noch auf das Zustandekommen zentraler Energieversorgung wie oben dargestellt hinwirken?
7. Welche Fördermöglichkeiten ergeben sich aus dem Förderkonzept des BMU „Solarthermie 2000plus“?
8. Welche in Meerbusch anstehenden Maßnahmen in den Bereichen Siedlungsbau und / oder Gewerbeansiedlung könnten für eine zentrale Nahbereichs - Energieversorgung wie oben dargestellt in Betracht kommen? Wäre hier evt. einer der folgenden Entwicklungsabschnitte des Vorhabens Strümper Busch geeignet?

9. Es wird gebeten, bei der WBM in Erfahrung zu bringen, ob diese für sich Handlungsmöglichkeiten in dem angesprochenen Bereich sieht, welche konkreten Maßnahmen das sein könnten und ob ggf. von Stadtverwaltung und Kommunalpolitik herzustellende Voraussetzungen erforderlich sind.

Begründung:

Wir gehen davon aus, dass bei allen Fraktionen Interesse an der Etablierung moderner, effektiver und umweltschonender Arten der Energieversorgung in unserer Stadt besteht. Deshalb sollte nach unserer Auffassung geprüft werden, ob und welche Techniken zentraler Nahbereichs – Energieversorgung zur Verfügung stehen und wie diese zu bewerten sind. Insbesondere scheint nach unseren Informationen die Wärmeversorgung etwa im Siedlungsbau durch Nahbereichsnetze eine vielversprechende Lösung zu sein. Dabei könnten als Wärmequelle z.B. solarthermische Einrichtungen im Verbund mit Gasheizung, Holzsplitzelheizung u.ä. in Betracht kommen. Die Verwaltung wird gebeten, hierzu und zu der evt. Machbarkeit auch in Meerbusch Informationen zusammenzutragen und mitzuteilen. Für die erbetene Aussprache im Bau- und Umweltausschuss nach Beantwortung der o.a. Anfrage bitten wir möglichst auch einen / eine WBM Vertreter / Vertreterin einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Klein



Wolf Mache

